



Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer Operation:
Tendovaginitis stenosans (schnellender Finger) und/oder
Tendovaginitis de Quervain (Entzündung der Strecksehnen im 1.Strecksehnenfach am
speichenseitigen Handgelenk)

Sehr geehrte(r) Patient(in),

Sie werden sich in naher Zukunft oder haben sich bereits einer der oben genannten Operationen unterzogen. Sie stellen sich und uns die Frage, wie Sie sich vor der Operation und in den Wochen nach der Operation verhalten sollen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wir haben Ihnen in unserem Merkblatt wichtige Ratschläge und Verhaltensmaßnahmen zusammengefasst. Bestehen darüberhinaus noch Fragen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Vor der Operation:

Vor der Operation sollten Sie keine offenen Wunden oder Kratzer an der betreffenden Hand haben, da hierdurch das Infektionsrisiko erhöht ist. Bei sehr derber und harter Haut sollte die Hand mehrere Tage vor OP mit einer gut fettenden Handcreme gepflegt und eventuell am Abend vor der OP ein desinfizierendes Handbad durchgeführt werden.

Labor & EKG

Eine Laboruntersuchung mit Blutbild und Gerinnung sollten Sie vor der Operation abnehmen lassen und zur Operation mitbringen.

Bei Gerinnungsstörungen und wenn Sie zu auffälligen blauen Flecken neigen, sollte eine Gerinnungsstörung vor der Operation in einer Gerinnungsambulanz abgeklärt werden.

Ein EKG ist ab dem 60. Lebensjahr sinnvoll.

Aspirin, Alkohol & Nikotin

Bitte nehmen Sie vor einem geplanten Eingriff mindestens 1 Woche zuvor und 1 Woche danach kein Aspirin oder andere blutverdünnende Medikamente ein. Ansonsten besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko.

Wir empfehlen Alkohol- und Zigarettenkonsum ca. 1 Woche vor der Operation einzuschränken. Ansonsten besteht ein Blutungs- und Wundheilungsrisiko.

Nach der Operation:

Unmittelbar nach der Operation ist mit Wundschmerzen und evtl. mit leichten Verfärbungen und Schwellungen der Hand zu rechnen, beides bildet sich innerhalb von wenigen Tagen zurück.

Der Arm sollte in den ersten Tagen auf Herzhöhe gehalten und nachts auf einem Kissen erhöht gelagert werden, damit die Hand abschwellen kann.

Finger und Daumen sollten direkt nach der Operation locker bewegt werden, ohne die Hand zu belasten, damit es nicht erneut zu Verklebungen und Verwachsungen im Wundbereich kommt.

Fäden & Verband

Am 1.- 2. Tag nach der Operation wird der Verband gewechselt.

Die Hautfäden werden 14 Tage nach der Operation entfernt.

Narbenpflege

Zur Narbenpflege empfehlen wir Narbensalben Kelocote®, Scarban® oder Bepanthen® Narben Gel. Diese sind in der Apotheke erhältlich. Sie sollten nach Entfernung der Hautfäden die Narben 2x täglich damit behandeln bis die Narben insgesamt weicher werden. Das kann bis zu einem Jahr dauern.

